

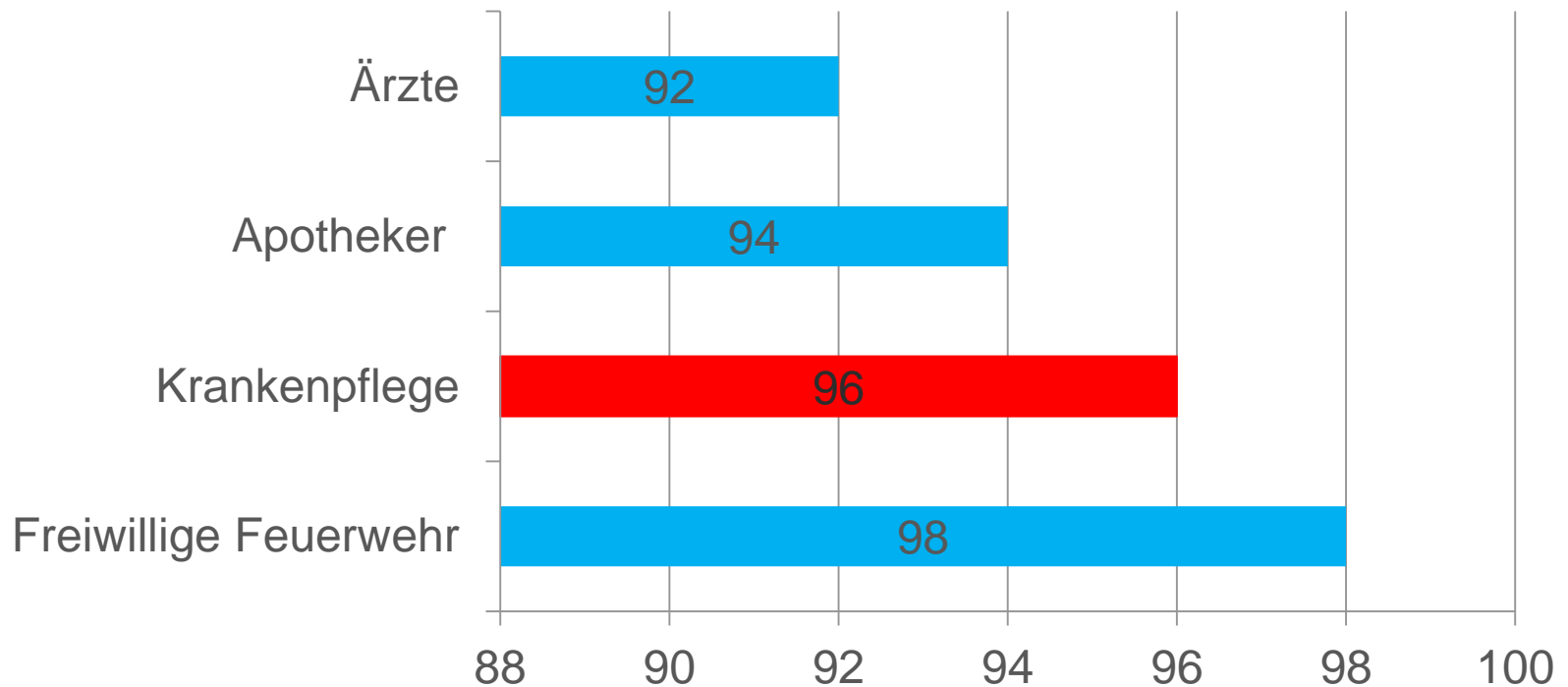


Gewaltprävention durch professionelle Deeskalation

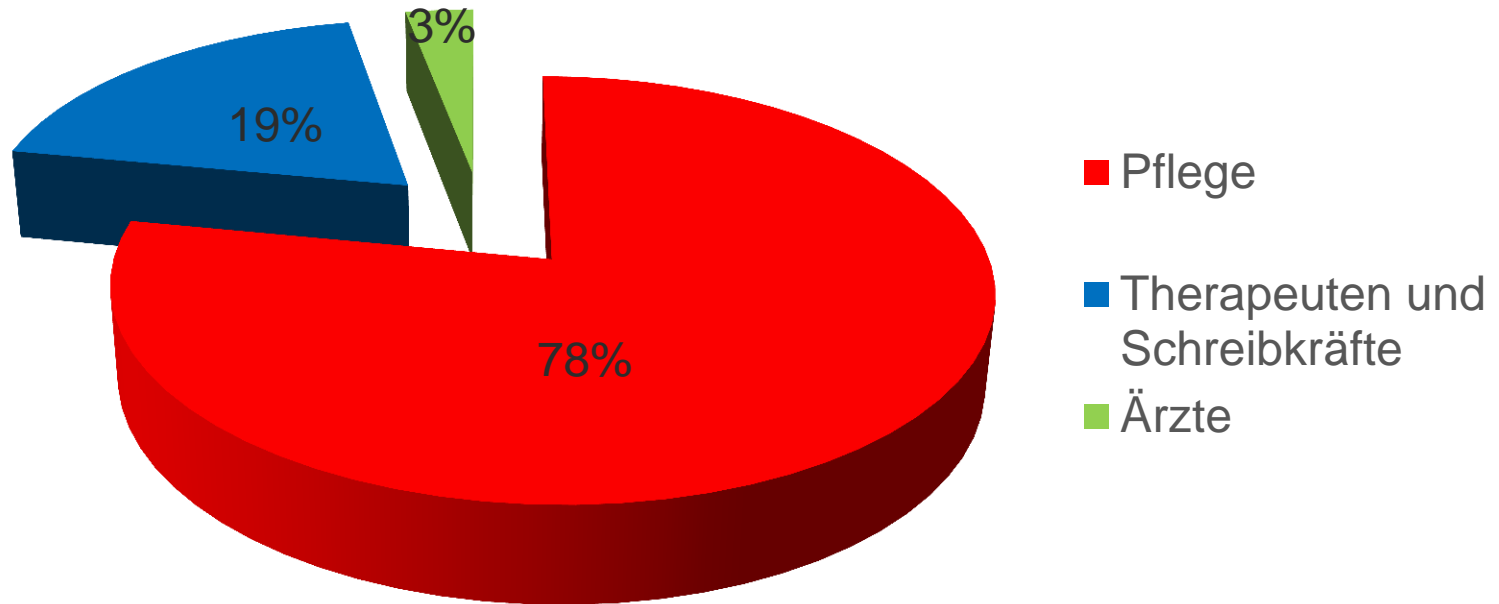
Daniela Seib (ZAE)
Andreas Reiter (ITV)



Vertrauensindexliste 2016

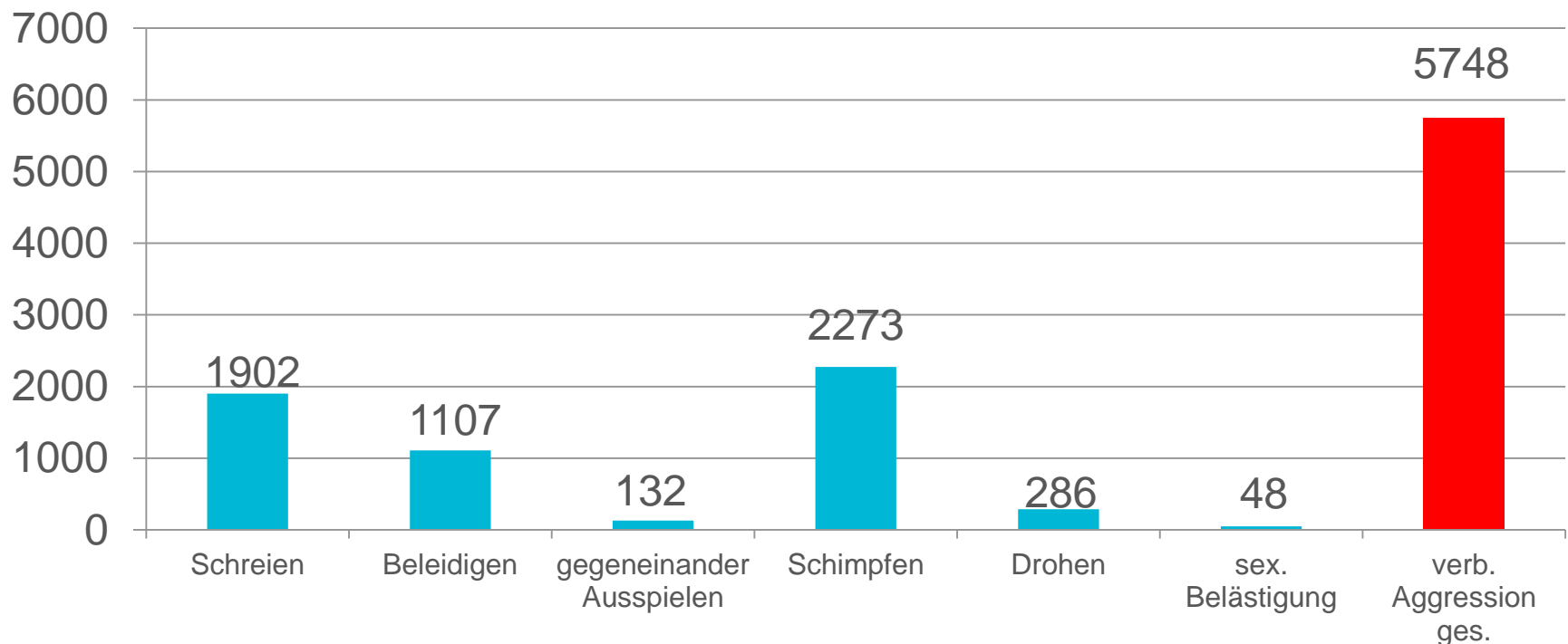


Gewalt: betroffene Berufsgruppen



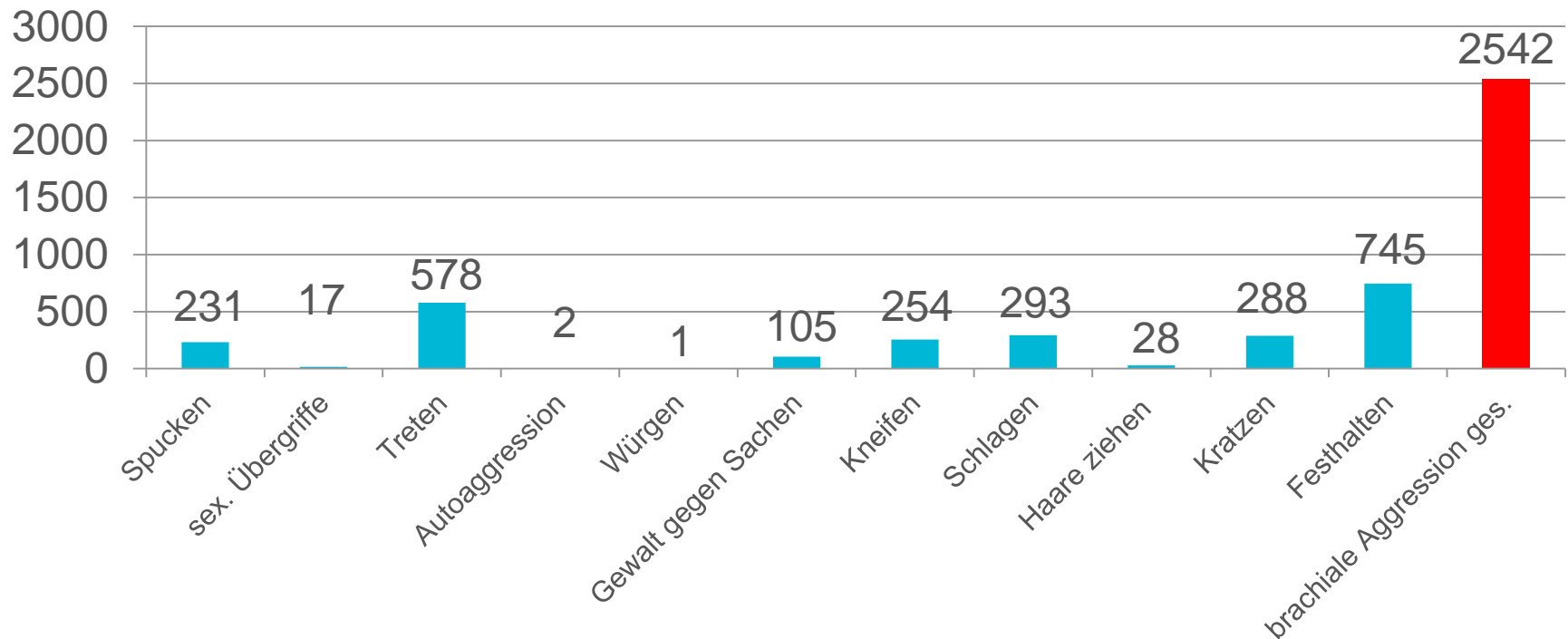
Wie oft waren Sie im vergangenen Jahr verbalen Aggressionen ausgesetzt ?

Gefährdungsanalyse KH Ried 05/2017



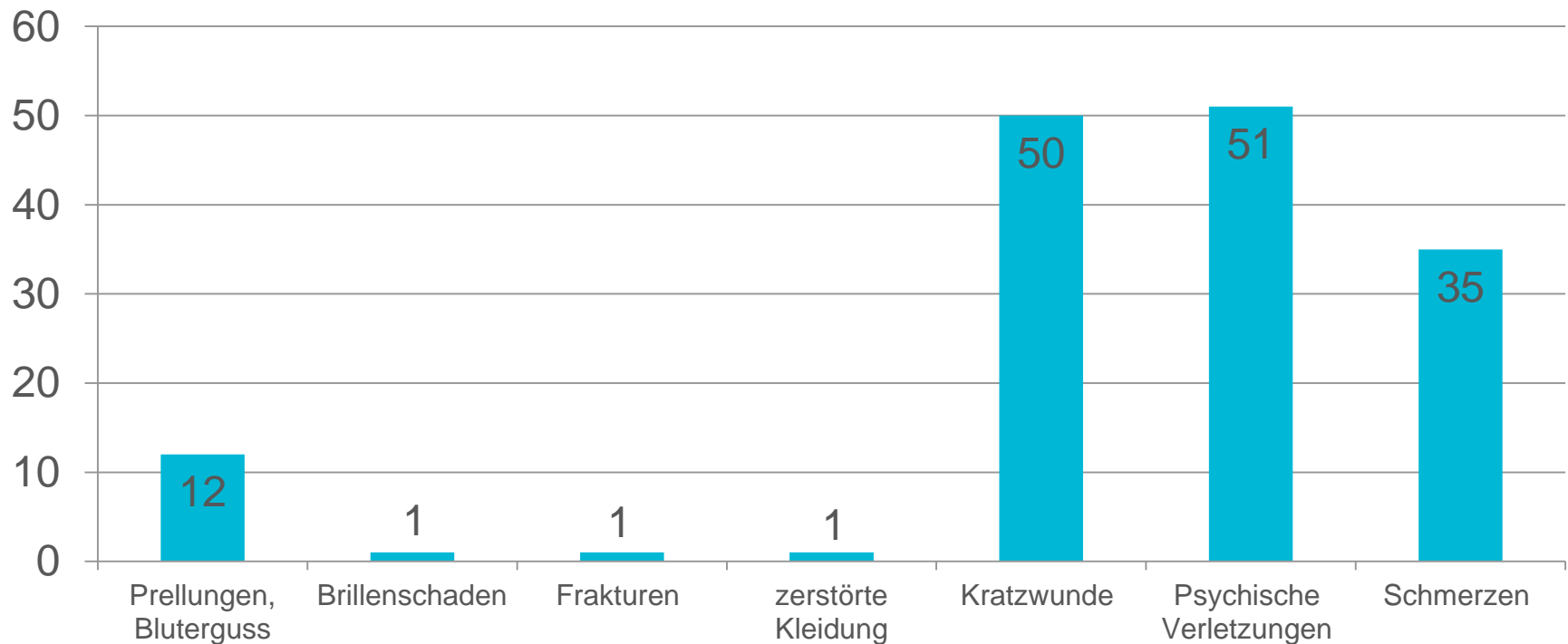
Wie oft waren Sie im vergangenen Jahr brachialen Aggressionen ausgesetzt ?

Gefährdungsanalyse KH Ried 05/2017



Wie oft wurden Sie durch gewalttätige Verhaltensweisen verletzt ?

Gefährdungsanalyse KH Ried 05/2017





Auslöser für Aggressionen

- **Angst**
- **Schmerzen**
- **Wartezeit**
- **Verweigerung von Wünschen**
- **Mangelnde Orientierung**
- **Veränderung der Umgebung**
- **Lärm**



Fürsorgepflicht des AG

- Arbeitgeber muss für den Schutz seiner Arbeitnehmer/-Innen sorgen.
- Arbeitsbedingungen sind so zu gestalten, dass das Leben und die Gesundheit der Arbeitnehmer/-Innen geschützt werden.
- Unverzüglich auf angemessene Weise Abhilfe schaffen.
- Schadenersatz, wenn die Arbeitgeber seine Fürsorgepflicht verletzt.
- Arbeitnehmer steht ein Leistungsverweigerungsrecht zu.
- Bei Unzumutbarkeit der Fortsetzung des Dienstverhältnisses ein Austrittsrecht.

Welche Möglichkeiten ergeben sich also für den Arbeitgeber ?



Prävention :

- Gewalt zum Thema machen
- Aufnahme in Dienstbesprechungen
- Deeskalationskurse und Seminare
- Dokumentation
- Betriebsvereinbarungen
- Vorbild



Was bedeutet Deeskalation?

Deeskalation ist eine Maßnahme, welche die Entstehung oder die Steigerung von Gewalt und Aggression erfolgreich verhindern kann, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzungen eines Menschen zu vermeiden, wann und wo immer das möglich ist.

Gesundheit
kommt von Herzen.



Verhinderung (Verminderung)
der Entstehung von Gewalt
und Aggressionen



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

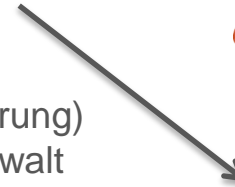
Gesundheit
kommt von Herzen.

DS I

Verhinderung (Verminderung)
der Entstehung von Gewalt
und Aggressionen



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried



DS II

Veränderung der
Sichtweisen
und Interpretationen
aggressiver
Verhaltensweisen



4-Ohren-Modell

Selbstoffenbarungsohr

Was ist das
für einer?
Was ist mit ihm?

Beziehungsohr

Wie redet der
eigentlich mit mir?
Wen glaubt er vor
sich zu haben?



Sachohr

Wie ist
der Sachverhalt
zu verstehen?

Appellohr

Was soll ich tun,
denken, fühlen
auf Grund seiner
Mitteilung?

Gesundheit
kommt von Herzen.

DS I

Verhinderung (Verminderung)
der Entstehung von Gewalt
und Aggressionen



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

DS II

Veränderung der
Sichtweisen
und Interpretationen
aggressiver
Verhaltensweisen

DS III

Verständnis der
Ursachen und
Beweggründe
aggressiver
Verhaltensweisen

Gesundheit
kommt von Herzen.

DS I

Verhinderung (Verminderung)
der Entstehung von Gewalt
und Aggressionen



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

DS II

Veränderung der
Sichtweisen
und Interpretationen
aggressiver
Verhaltensweisen

DS III

Verständnis der
Ursachen und
Beweggründe
aggressiver
Verhaltensweisen

DS IV

Kommunikative
Deeskalationstechniken
im direkten Umgang
mit hochgespannten
Klienten

Gesundheit
kommt von Herzen.

DS I

Verhinderung (Verminderung)
der Entstehung von Gewalt
und Aggressionen



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

DS II

Veränderung der
Sichtweisen
und Interpretationen
aggressiver
Verhaltensweisen

DS III

Verständnis der
Ursachen und
Beweggründe
aggressiver
Verhaltensweisen

DS IV

Kommunikative
Deeskalationstechniken
im direkten Umgang
mit hochgespannten
Klienten

DS V

Schonende
Vermeidungs-,
Abwehr-, Löse-
und Fluchttechniken
bei Übergriffen durch Klienten

Gesundheit
kommt von Herzen.

DS I

Verhinderung (Verminderung)
der Entstehung von Gewalt
und Aggressionen



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

DS II

Veränderung der
Sichtweisen
und Interpretationen
aggressiver
Verhaltensweisen

DS III

Verständnis der
Ursachen und
Beweggründe
aggressiver
Verhaltensweisen

DS IV

Kommunikative
Deeskalationstechniken
im direkten Umgang
mit hochgespannten
Klienten

DS V

Schonende
Vermeidungs-,
Abwehr-, Löse-
und Fluchttechniken
bei Übergriffen durch Klienten

DS VI

Schonende
Begleittechniken,
4-Stufen
Immobilisationstechnik



Gesundheit kommt von Herzen.

DS I

Verhinderung (Verminderung) der Entstehung von Gewalt und Aggressionen

DS II

Veränderung der Sichtweisen und Interpretationen aggressiver Verhaltensweisen

DS III

Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen

DS IV

Kommunikative Deeskalationstechniken im direkten Umgang mit hochgespannten Klienten

DS V

DS VI

Schonende Begleittechniken, 4-Stufen Immobilisationstechnik

DS VII

Kollegiale Erstbetreuung, Nachbearbeitung von Vorfällen

Schonende Vermeidungs-, Abwehr-, Löse- und Fluchttechniken bei Übergriffen durch Klienten